

Auslieferung:
in **Berlin** durch
F. Volckmar

Auslieferung:
in **Leipzig** durch
Carl Fr. Fleischer

Swift

Gullivers Reisen

in mehrere ferne Länder der Welt

Preis: brosch. ord. M. 2.—, no. M. 1.40, bar M. 1.—
gebnd. ord. M. 3.—, no. M. 2.10, bar M. 1.50
und 12/11; bei Partiebezug somit
über 54% Rabatt!

*Dieses Werk Swifts, das in Bearbeitungen und Verunstaltungen zu den verbreitetsten Büchern der Welt gehört, erscheint hier zum überhaupt erstmal in einer **vollständigen** Übersetzung des getreuen Swiftschen Textes. Selbst das Original war bis zum Jahre 1905 niemals so gedruckt worden, wie Swift es geschrieben hatte. — Prüderie und Angst davor, irgendwie Anstoss zu erregen, verfälschten schon die Ausgaben des Jahres 1726.*

Die Halbmonatsschrift für die gesamte belletristische Weltliteratur
„Aus fremden Zungen“
urteilt in **Heft 19 vom 1. Oktober 1909** u. a. wie folgt:

„Wenn wir den Namen Gulliver hören, denken wir an das Kinderbuch, das wir in unserer Jugend gelesen haben, an die prächtige Fabel von den Liliputanern, an das Land Brobdingnag, in dem die Riesen wohnen, und wir wundern uns sehr, wenn das Buch uns jetzt als eine Unterhaltung für Erwachsene angeboten wird. Aber wir vergessen dabei, welch ein gewaltiger Kämpfer, welch ein ätzender Ankläger dieser Jonathan Swift eigentlich gewesen ist. Es ist geradezu merkwürdig, wie nach zweihundert Jahren all der Hohn und Spott dieses grimmigen Dichters auch noch wie gegen unsere heutigen Verhältnisse gerichtet erscheinen, wie frisch und modern das ganze Buch uns anmutet. Darum hat sich der Verlag ein wirkliches Verdienst erworben, indem er jetzt wieder einmal den vollen, ungekürzten Swiftschen Text in deutscher Übersetzung herausbringt.“

Erich Reiss Verlag
Berlin-Westend